
Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

An das Landratsamt Emmendingen
(als Planfeststellungsbehörde)
Bahnhofstraße 2-4
D-79312 Emmendingen

Datum

Über das Rathaus:

Meine Einwendungen gegen das Vorhaben Rückhalteraum Wyhl/Weisweil

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einwendungen, die ich hier erhebe, sollen vom Landratsamt als Planfeststellungsbehörde berücksichtigt werden.

Ich beantrage, die Belange, die ich hier vortrage, mit Gewicht in die Abwägung einzustellen. Und ich beantrage, meine Einwendungen nicht eng zu lesen, sondern so auszulegen, dass sie neben den Sachumständen, die ich selbst direkt anspreche, verwandte und vergleichbare Sachverhalte betreffen. Ich fordere das Landratsamt als Planfeststellungsbehörde auf, meine Einwendungen als Anstoß für eigene Sachverhaltserkundung, -bewertung und -abwägung zu berücksichtigen, die sich nicht eng an den Wortlaut meiner Einwendungen, sondern breit an ihrem Sinn und ihrer Zielrichtung orientiert.

Für meine Einwendungen benutze ich ein Muster, das meine Mitbürger erarbeitet haben, Ich trage aber in den Feldern, die dafür vorgesehen sind, Daten ein, die meine persönliche Betroffenheit und meinen Einspruchswillen zeigen.

Als Eigenerwerber von Brennholz im Rheinwald wäre ich durch die „ökologischen“ Flutungen an der Begehung des Rheinwaldes gehindert – um Größenordnungen öfter, als es die Rückhaltung eines seltenen natürlichen Hochwassers erfordert. Diese zusätzliche Behinderung tritt nicht nur während der Kernzeit der „ökologischen“ Flutungen, sondern durch die Vernässung des Geländes auch für einen erheblichen Zeitraum danach ein. Während der Zeiten dieser Flutung und Vernässung ist es mir nicht möglich, im Wald Brennholz zu gewinnen. Zur Gewinnung von Brennholz gehört auch die Lagerung. Die Lagerung erfolgt am Ort des Einschlags im Wald für eine erste Trocknungsphase. Muss diese entfallen, entsteht durch die schon mit der Ersteinlagerung einsetzende Lagerung entfernt vom Ort des Einschlags ein

Kostenaufwand, der durch den Verzicht auf die „ökologischen“ Flutungen vermeidbar wäre. Bei Festsetzung der „ökologischen“ Flutungen wäre mein Mehraufwand zu ersetzen.

Ich verlange für diesen Fall die Aufnahme von Vorgaben in den Planfeststellungsbeschluss, die den Ersatz meiner Aufwendungen und Schäden bewirken. Diese Anordnung verlange ich für alle meine Aufwendungen und Schäden, deren Befürchtung ich hier in meinen Einwendungen vortrage. Darüber hinaus verlange ich die Anordnung auch für Aufwendungen und Schäden, die ich hier nicht ausdrücklich benenne, die aber angesichts des vorgetragenen oder bekannten Sachzusammenhangs naheliegen und daher als drohend bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift